

## § 12 Bildung des Perfekts mit „haben“ oder „sein“

### Vorbemerkung

Zur Bildung des Perfekts und Plusquamperfekts braucht man ein Hilfsverb und das Partizip Perfekt. Die Frage ist: Wann gebraucht man das Hilfsverb *sein* und wann gebraucht man das Hilfsverb *haben*?

### I Verben mit „sein“

Mit *sein* werden gebraucht

1. alle Verben, die kein Akkusativobjekt bei sich haben können (= intransitive Verben), die aber eine Bewegung von oder zu einem Ort zeigen: *aufstehen, fahren, fallen, fliegen, gehen, kommen, reisen* u.a., auch *begegnen*.
2. alle intransitiven Verben, die eine Änderung des Zustands anzeigen
  - a) zu einem Neubeginn oder einer Entwicklung: *aufblühen, aufwachen, einschlafen, entstehen, werden, wachsen* u.a.
  - b) zu einem Ende oder zur Beendigung einer Entwicklung: *sterben, ertrinken, ersticken, umkommen, vergehen, verblühen* u.a.
3. die Verben *sein* und *bleiben*.

#### Anmerkungen

1. Die Verben *fahren* und *fliegen* können auch mit einem Akkusativobjekt gebraucht werden; dann steht im Perfekt *haben*:  
Ich habe *das Auto* selbst in die Garage gefahren.  
Der Pilot hat *das Flugzeug* nach New York geflogen.
2. Das Verb *schwimmen*:  
Er ist *zu der Insel* geschwommen. (= Bewegung zu einem Ziel)  
Er hat zehn Minuten *im Fluss* geschwommen. (= keine zielgerichtete Bewegung, fester Ort)

### II Verben mit „haben“

Alle anderen Verben werden mit *haben* gebraucht:

1. alle Verben, die ein Akkusativobjekt bei sich haben können (= transitive Verben):  
*bauen, fragen, essen, hören, lieben, machen, öffnen* u.a.
2. alle reflexiven Verben: *sich beschäftigen, sich bemühen, sich rasieren* u.a.
3. alle Modalverben (siehe § 18, II): *dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen*.